

# STECKBRIEF

LORENZ LECHNER  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

GESCHÄFTSFÜHRER: HUBERT LECHNER

FIRMENGRÜNDUNG: 1959

ANZAHL DER MITARBEITER: 20

## TÄTIGKEITSBEREICHE:

- Planung und Bau kompletter Außenanlagen im privaten und öffentlichen Bereich
- Beton- und Natursteinarbeiten
- naturnahe Gartengestaltung
- Begrünungsarbeiten – eigene Baumschule
- Wasseranlagen
- Dachbegrünung

## PHILOSOPHIE:

Wir bauen keine leblosen Gärten und Steinwüsten. Schwierige Bedingungen und Standorte betrachten wir als Herausforderung und Chance für außergewöhnliche Lösungen. Wir wollen einen ökologischen Fußabdruck hinterlassen, der hilft und nicht zerstört. Die Natur ist unser Vorbild für eine nachhaltige, ökologische und wirtschaftliche Gestaltung von Gärten und Außenanlagen.

**WIR BERATEN SIE GERNE!  
SPRECHEN SIE UNS AN!**



EIN GARTEN WIE GEMALT

LUST AUF LANDSCHAFTSGÄRTNER?  
WIR BILDEN AUS!

IHR EXPERTE FÜR GARTEN & LANDSCHAFT:

Lorenz Lechner  
Garten- und  
Landschaftsbau



Lorenz Lechner Garten- und Landschaftsbau  
Grabenfeld 1  
86750 Megesheim  
Tel.: 09082 / 2713  
galabau-lechner@t-online.de



Die Schatzkammern  
der Landschaftsgärtner

ES SCHLÄFT EIN LIED  
IN ALLEN DINGEN



Inspiration Beratung Ausführung Pflege

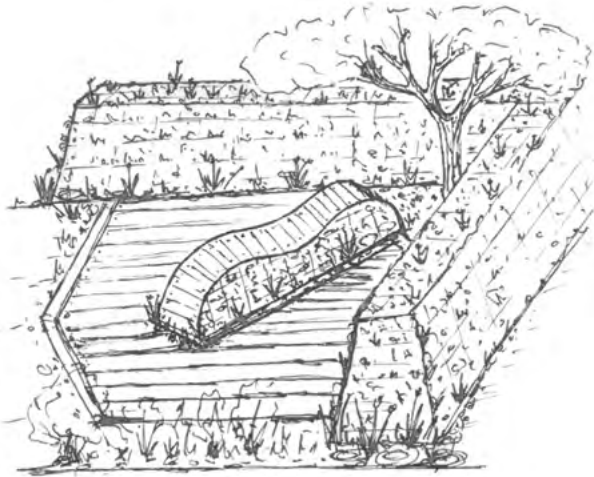
Herausgeber und ©:  
Verband Garten-, Landschafts-  
und Sportplatzbau Bayern e. V.  
Lehärstraße 1, 82166 Gräfelfing  
Tel.: 089/829145-0  
info@galabau-bayern.de  
[www.galabau-bayern.de](http://www.galabau-bayern.de)



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

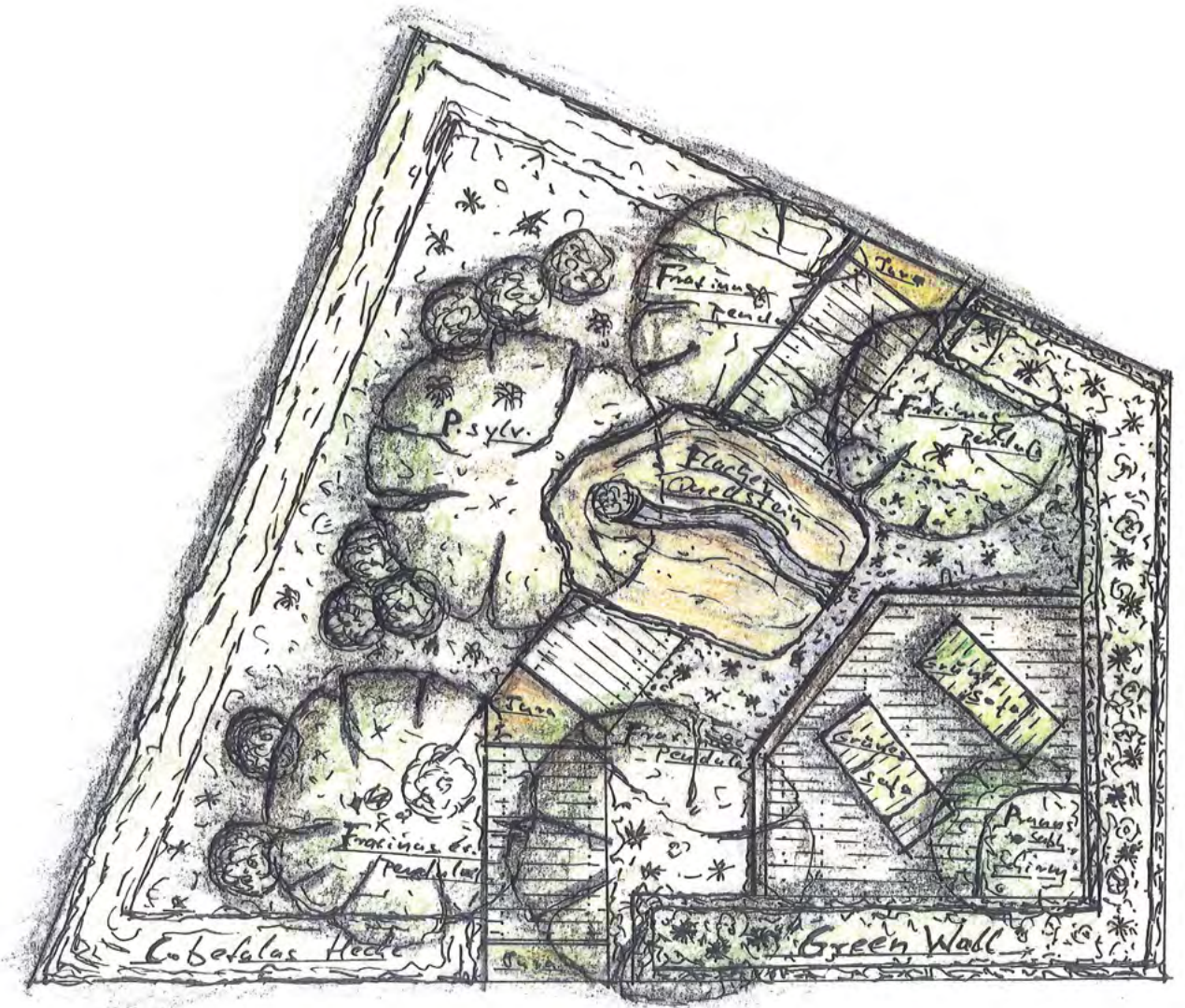


## ES SCHLÄFT EIN LIED IN ALLEN DINGEN

EIN GARTENDETAIL VON LORENZ LECHNER  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

„Es schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen fort und fort, doch die Welt hebt an zu singen, findest du das Zauberwort.“

Dieses Gedicht von Joseph von Eichendorff beschreibt das Thema unseres Gartens. In einer Zeit, in der viele Menschen große Angst vor der echten Natur haben. Sie ist wild und manchmal unheimlich in ihrer Kraft und Wildheit. Es wird versucht sie zu beherrschen und zu bekämpfen – mit Chemie, mit Unkrautvlies und Steinschüttungen. Die Bäume werden zu groß und machen Dreck. Insekten sollen am besten im Insektenhotel wohnen. Mit unserem Garten möchten wir zeigen, dass es möglich ist, wilde Natur auch auf kleinem Raum wirken zu lassen. Die natürliche Schlichtheit der Materialien sollen im Zusammenspiel mit den Pflanzen ein Lied für den Besucher des Gartens singen. Vielleicht heißt das Zauberwort „Mut“ zur Natur.



Der rund 100 m<sup>2</sup> große Themengarten glänzt durch eine naturnahe, üppige Begrünung mit vielen Blüten und Pflanzen in unterschiedlichen Farben und Formen. An den beiden Zugängen spenden Hängeulmen angenehmen Schatten. In den Garten, als Durchgang, führt ein Holzsteg.

In der Mitte der „Schatzkammer“ sorgen ein Quellstein mit flachem Wasserbecken sowie eine rund fünf Meter hohe Solitärkiefer für eine freundliche Atmosphäre und wohltuende Temperaturen. Weitere Gestaltungselemente des Gartens sind eine „Green Wall“ mit Staudenbepflanzung und ein Sitzbereich mit „grünen Sofas“ und hochstämmigem Schirmwacholder.